

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Katharina Krahe (Anglistik), Ute Hoffmann (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Sebastian Gräber (EZW), Viola Wiggering (Geographie), Fabian Bauer (Germanistik), Sina Elbers (Geschichte), Lara Ellenberg (LAS), Thomas Seyfried (Mathematik), Charlotte Friedemann (Molekulare Medizin), Helene Middelhaue (Rechtswissenschaften), Richard Rietzel (TF), Franziska Wintermantel (Theologie), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3)

Vorstand: Isabel Schön, Marisa Raiser

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Ilias App

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Vorstand"
- 2) Abstimmung: "SVB-Gremium"
- 3) Abstimmung: "Deutschlandstipendium"
- 4) Finanzantrag: "Exposed"
- 5) Finanzantrag: "Trirhena"
- 6) Abstimmung: "AGMA"

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Aras-Nathan Keul (Referent gegen Antisemitismus)

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Sanierung KG II
- 2) Renovierung KG II
- 3) Mandatierung MV Nr. 55 (Vorstand und Außenreferat)
- 4) Bitte um Solidarität (Vorstand)

TOP 5 Finanzanträge

- 1) Soziocup (FS AGeSoz)
- 2) BuFaTa Soziologie (AGeSoz)

TOP 6 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

20 abstimmungsberechtigte Vertreter sind anwesend, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

GO-Antrag: Neuer Antrag zur Renovierung des KG II. Keine Gegenrede. Angenommen als neuen TOP 4.2.

GO-Antrag: Vertagen von TOP 3.1. ins nächste Semester. Keine Gegenrede. Der TOP 3.1. ist bis auf weiteres vertagt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Bericht siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

2) Ilias App

Von einer Firma wurde eine Spezifikation einer ersten Version geliefert. Morgen im Konf. 1 in der Belfortstraße 24 um 18 Uhr kann man die App testen. Ideen und Kritik können dort gesammelt werden.

Gast: Welche finanziellen Mittel habt ihr zur Verfügung gestellt zu bekommen?

Antragsstellende: 50.000€

Gast: Was soll die App dann können?

Antragsstellende: Die App soll den Desktop spiegeln, wie auch später alle anderen Funktionen von Ilias zur Verfügung stellen. Zudem soll es möglich sein, dass man Dokumente von einer ganzen Veranstaltung offline zur Verfügung hat mit einem Klick.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Vorstand"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 87 Stimmen, also mehr als 43.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe

•Sina Elbers

2. Gruppe

•Leon Grünig

- 3.Gruppe
 - Maleen Steding
- 4.Gruppe
 - Dominik Burger
- 5.Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Leon Grünig	66.67
2	Sina Elbers	66.67
3	Dominik Burger	55.17
4	Maleen Steding	63.22
5	Nein	0.00

2) Abstimmung: "SVB-Gremium"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 60 Stimmen, also mehr als 30.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

- 1.Gruppe
 - Natalie Wickli (L)
- 2.Gruppe
 - Nadja Harm (B)
- 3.Gruppe
 - Moritz Fuchs (L)
- 4.Gruppe
 - Christian Kröper (B)
- 5.Gruppe
 - Ute Hoffmann (L)
- 6.Gruppe
 - Richard Rietzel (L)
- 7.Gruppe
 - Isabel Schön (B)
- 8.Gruppe
 - Augustin Laber (B)
- 9.Gruppe
 - Matthieu Pinger (L)
- 10.Gruppe
 - Sophia Stützel (B)
- 11.Gruppe
 - Marion Dürr (L)
- 12.Gruppe
 - Florian Weiß (B)
- 13.Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Natalie Wickli (L)	91.67
2	Nadja Harm (B)	91.67
3	Moritz Fuchs (L)	91.67
4	Christian Kröper (B)	91.67
5	Ute Hoffmann (L)	91.67
6	Richard Rietzel (L)	91.67
7	Isabel Schön (B)	91.67
8	Augustin Laber (B)	91.67
9	Matthieu Pinger (L)	91.67
10	Florian Weiß (B)	65.00
11	Sophia Stützel (B)	91.67
12	Marion Dürr (L)	91.67
13	Nein	0.00

3) Abstimmung: "Deutschlandstipendium"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 42 Stimmen, also mehr als 21.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

- 1. Gruppe
 - Nico Sauter
- 2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Nico Sauter	83.33
2	Nein	0.00

4) Finanzantrag: "Exposed"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 54 Stimmen, also mehr als 27.
Beantragt wurden 600.00€, genehmigt wurden **600.00€**.

5) Finanzantrag: "Trirhena"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 54 Stimmen, also mehr als 27.
Beantragt wurden 1335.50€, genehmigt wurden **250.00€**.

6) Abstimmung: "AGMA"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 57 Stimmen, also mehr als 28.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

- 1. Gruppe
 - Ja
- 2. Gruppe

•Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	100.00
2	Nein	0.00

TOP 3 Bewerbungen

1) Aras-Nathan Keul (Referent gegen Antisemitismus)

Der TOP wurde bis auf Weiteres vertagt.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Sanierung KG II

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Es ist gut, immer gegen etwas zu sein, aber ohne Alternative ist dies sinnlos. Was soll sonst passieren? Keine Renovierung?

Fachbereich AGeSoz: Es gibt noch keine genauen Angaben, welche Dinge auf dem Platz der Weißen Rose von der Baustelle stehen sollten. Wir denken dass es aber gut ist, dem erst einmal entgegen zu wirken.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wir haben uns am 13.07. das letzte Mal zu einem Treffen wegen der Renovierung zusammengefunden. Wir haben ein Positionspapier erarbeitet mit den Themen der Renovierung und der Nutzung des Platzes der Weißen Rose. Wir haben die Informationen, dass der Platz der Weißen Rose nicht benötigt wird. In unserem Positionspapier geht es vor allem darum, die Studierendenschaft zu unterstützen.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Es sollte auf keinen Fall der Fall sein, dass der Platz zu einer Baustelle wird.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Unser Positionspapier wird nicht abgeschwächt durch neue Informationen. Es ist allgemein gefasst.

Fachbereich Mathematik: Welche Alternative gibt es? Wenn wir uns gegen die Renovierung stellen und es dann nicht renoviert wird, was soll dann passieren? Die Brandschutzbestimmungen sind sinnvoll.

Fachbereich AGeSoz: Es soll im Raum gestanden haben, dass nur etwas abgestellt wird auf dem Platz der Weißen Rose. Wir sind alle für eine Renovierung des KG II, aber der Prozess ist sehr undurchsichtig. Die Kommunikation schließt die Studierendenschaft aus und das Momentane ist nicht tragbar.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Neben dem Positionspapier ist gefordert, dass die Studierenden mit einbezogen werden. Der Umbau muss passieren, aber es ist eine Mehrbelastung, wenn der Platz der Weißen mit einbezogen wird.

GO-Antrag: Den nächsten TOP vorstellen und dann zusammen diskutieren. Keine Gegenrede.

2) Renovierung KG II

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag und Positionspapier siehe Anhang.

Nachfragen:

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Zu dem Punkt, dass für die Forschung und die Lehre Mittel und Geräte wegfallen würden: Würde das nicht auch mit oder ohne den Platz der Weißen Rose passieren?

Den Appell am Ende sollte man noch an das Bauamt stellen.

Fachbereich Rechtswissenschaften: Es ist allgemein formuliert, da wir uns an alle Stellen wenden wollen.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Es sollte an das Universitätsbauamt gestellt werden, da dieses von der Universität getrennt ist.

Fachbereich LAS: Stehen die beiden Anträge in Konkurrenz zu einander?

Fachbereich AGeSoz: Die Anträge schließen sich nicht aus, eurer ist detaillierter. Man könnte aber auch die beiden Anträge kombinieren. Ich will den Antrag nicht zurückziehen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Uns war es wichtig, das Positionspapier schnell abzustimmen, damit die Kommunikation mit dem Bauamt möglich ist. Mit der AGeSoz könnte man sich dann in Zukunft zusammensetzen und gemeinsam arbeiten. Es ist jetzt sinnlos, mit zwei Anträgen an die Öffentlichkeit zu treten, da es doppelt ist und die Glaubwürdigkeit darunter leidet.

Fachbereich AGeSoz: Wir würden unseren Antrag zurückziehen, da eurer besser ausgearbeitet ist.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wir sollten in Zukunft besser miteinander kommunizieren und in Zukunft zusammen arbeiten.

Fachbereich EZW: Es ist egal welches Logo drauf steht, sondern dass der StuRa als Vertretung der gesamten Studierendenschaft dahinter stehen würde.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wir wollten zwei Dinge erreichen: Zum einen die ideelle Unterstützung wie auch Informationen verbreiten. Und ist es egal, ob am Ende der StuRa oder einzelne Fachbereiche unter dem Positionspapier stehen.

3) Mandatierung MV Nr. 55 (Vorstand und Außenreferat)

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

4) Bitte um Solidarität (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

GO-Antrag: Lesepause. Keine Gegenrede. Lesepause von 3 Minuten.

Nachfragen:

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Sind die Gruppen, mit denen der Mensch zusammengearbeitet hat, bekannt? Hat der Antrag mit uns etwas zu tun als Studierendenvertretung?

Fachbereich LAS: Ist es als Eilantrag gedacht?

Vorstand: Es ist kein Eilantrag, wir würden nicht mehr als Erstunterzeichner*innen unterschreiben.

Initiative Die Hochschulgruppe: Die Gruppe um die es geht ist die „Antifaschistische Gruppe Heidelberg“. Da wir auch die Studierendenschaft in Heidelberg unterstützen, könnte man über diesem Wege einen Brückenschlag zu unserer Studierendenvertretung setzen.

Fachbereich EZW: Inwiefern ist es sinnvoll das Komitee zu unterstützen und nicht den Aufruf?

Vorstand: Das Komitee arbeitet nur an diesem Aufruf.

Fachbereich EZW: Welchen Vorteil hat die Gruppe durch die ideelle Unterstützung? Es ist keine Freiburger Gruppe.

Vorstand: Es geht eher um eine inhaltliche Unterstützung.

Initiative Die Hochschulgruppe: Es gibt zu dem Thema einen Artikel in der Süddeutschen, den man sich durchlesen kann.

TOP 5 Finanzanträge

1) Soziocup (FS AGeSoz)

Der Antrag wird vorgestellt. Der Soziocup ist schon veranstaltet worden, der Antrag ist kein nachträglicher Finanzantrag. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Medizin: Was ist der Soziocup?

Fachbereich AGeSoz: Es ist ein jährliches Fußballturnier von der Soziologie. Es sind aber auch immer andere Fachschaften mit Teams vertreten.

Fachbereich Medizin: Wie viele Personen waren vertreten?

AGeSoz: 48 Personen.

Fachbereich Medizin: Wir haben auch schon ein Turnier veranstaltet mit weniger Geld pro Person und wir wurden als Sauf und Spaß Veranstaltung der Medizin genannt.

Fachbereich AGeSoz: Nur was eine Fachschaft gesagt und abgestimmt hat ist nicht repräsentativ für die ganze Abstimmung. Die Anträge waren zwei verschiedene und sollten nicht miteinander verglichen werden.

Initiative Die Hochschulgruppe: Die Soziocup sind eine jährliche Tradition und auch andere Fußballturniere haben schon Geld bekommen.

Fachbereich Biologie: Warum wurde der Antrag erst im Nachhinein gestellt? Habt ihr nicht noch Gelder in eurem Fachschaftstopf? Konntet ihr keine Spenden einholen?

Initiative Die Hochschulgruppe: Der Antrag ging letzte Woche wegen Mail Problemen nicht rechtzeitig ein. Der Topf wird immer durch die Ersthütte ausgeschöpft und die Fachschaft trägt auch einen Teil des Geldes selbst. Die Spenden belaufen sich auf Essensspenden.

Finanzstelle: Die Antragsstellenden sollen doch bitte das Formular richtig ausfüllen.

Initiative Die Hochschulgruppe: Es tut uns Leid, dass wir immer noch nicht den Antrag richtig ausgefüllt haben. Ich dachte eigentlich, dass ich dir auf eine Rückfrage schon geantwortet haben.

Fachbereich AGeSoz: Ich fände es schön, wenn die Kritik nicht in einem so anklagenden Ton vorgetragen wird. Denn sonst werden Abwehrmechanismen hervorgerufen.

Fachbereich Biologie: Es ist uns wichtig, wie viel Geld der Soziocup wirklich gekostet hat. Wir viel

tragt der Fachbereiche, wie viel wird beantragt, dass kommt aus dem Finanzantrag nicht raus.

Fachbereich AGeSoz: 200€ haben wir selbst ausgeglichen und 100€ würden wir beantragen.
Aber die Abrechnungen sind noch nicht komplett.

2) BuFaTa Soziologie (AGeSoz)

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Ist dies jetzt ein nachträglicher Finanzantrag?

Finanzstelle: Die Mail sollte am 07.07. abgeschickt worden sein. Bei mir ist aber nie etwas angekommen. Aber auch mit der ursprünglichen Mail wäre die Mail erst einen Tag vor der Veranstaltung eingegangen.

Initiative Die Hochschulgruppe: Die Mail wurde tatsächlich abgeschickt, ich könnte meinen Posteingang zeigen.

TOP 6 Termine und Sonstiges

Fachbereich LAS: Was passiert nun, nachdem wir uns mit dem Physikantrag gegen die AfD gestellt haben?

Vorstand: Es gibt noch keine konkreten Pläne.

Di. 26.07.2016 StuRa Sitzung, 18 Uhr

15.08.2016 SVB-Gremium Abgabe